

me, also in von vornherein vollständig ausgebildete Schemata sinnvoll erfaßt werden soll. Dieses für Mussorgskij essentielle Merkmal des russischen Volksliedsingens, das Entstehen der Melodien erst beim Singen (vgl. Fassungen, Konkretion des Musikalischen, „Realismus“), wird noch nicht einmal von dem profunden Kenner Isaly Semzowskij (vgl. seinen Artikel über russische Volksmusik im *New Grove Dictionary*) genannt. Der wiederum berücksichtigt Jaworskij gar nicht . . . Aber auch hier: übersetzt mir Jaworskij in eine mir lesbare Sprache; darauf werden wir weiter sehen. Den von Herrn Gojowy in *Mf 27*, 1974/Heft 4, S. 435ff. übersetzten Aufsatz Valentina Cholopovas schätze ich. Ich habe ihn nicht ins Literaturverzeichnis mitaufgenommen, weil die für die Arbeit wichtigen Fragen von Jacques Handschin ausführlicher dargestellt werden. Ihn zitiere ich.

Und nun die Begriffe. „Das byzantinische Tetrachord“ gibt es in der von Herrn Gojowy suggerierten Weise nicht. Daß die östliche Musik sehr viel stärker als die westliche von Quart- oder tetrachordalen Strukturen geprägt ist, ist allbekannt. Die Tonskala wird in der byzantinischen Musik in Tetrachorde eingeteilt – das ist alles. Mit den in der Arbeit beschriebenen Formen konkreter Stimmführung und Melodiebildung hat dies nichts zu tun. Müssen wir nicht gerade weg von dem eingefahrenen, die Dinge verstellenden, oberflächlichen Gebrauch der Termini?

„Geschichte“ und „Tradition“. Der Gedankengang in der Arbeit war etwa dieser: Die „Geschichtlichkeit“ der westeuropäischen Musik erhellt aus den Merkmalen ihrer Schriftlichkeit, der theoretischen Reflexion über sie und aus dem Umstand, daß eine ununterbrochene Reihe von Autoritäten (mit Namen bekannte Komponisten) sie tradiert. Dieses ermöglicht stets ein bewußtes und distanziertes, reflektierendes Verhältnis zum Vergangenen, was sich z. B. in den unter jeweils veränderten Konstellationen neu auflebenden Kämpfen zwischen „antichi“ und „moderni“ manifestiert. Nicht so in Rußland, dessen lange, kontinuierliche, im Bereich des Weltlichen bis ins späte 18. Jahrhundert schriftlose, anonyme und theoretisch nicht reflektierte Vergangenheit ich davon als „Tradition“ abgehoben habe. Mit „künstlicher Geschichtslosigkeit“ und der Betonung des „antiken“ Bodens der russischen Kirchenmusik wird diese wie mir scheint wesentliche Verschiedenheit überhaupt nicht erfaßt.

Noch zwei Dinge: 1. Die Begründung der Transkription schien Johannes Holthusen, dessen unerwarteter Tod im Sommer 1985 uns bestürzt hat, plausibel. Im übrigen ist dies wohl ein eher marginaler Punkt. 2. Die Arbeit heißt *Die Lieder Mussorgskijs. Herkunft und Erscheinungsform*. Sie beschäftigt sich nicht nur mit dem von Herrn Gojowy Erwähnten, sondern darüber hinaus mit Fragen der Versbehandlung, der Stimmführung und Klanglichkeit, mit der Beschaffenheit von Mussorgskijs Lied-Protagonisten („Leibhaftigkeit“), mit der musikalischen Darstellung von körperlicher Geste und Sprachgeste, mit der rhythmischen Beschaffenheit der Musik Mussorgskijs, mit dem Verhältnis von Prosasprechen und prosanaher Sprache zum musikalischen Rhythmus und mit der Frage der Integration lyrischer, un-dramatischer Texte in einen musikalische Handlung schaffenden Kompositionszusammenhang. Aus Publikationsorganen wie z. B. der *Philosophischen Rundschau* könnten wir wieder lernen, daß die Fruchtbarkeit einer Buchbesprechung wesentlich mit der Genauigkeit des Inhaltsreferates der zu besprechenden Arbeit zusammenhängt. Petra Weber-Bockholdt

## Eingegangene Schriften

AURELIO AURELI/FRANCESCO LUCIO II Medoro. Partitura dell'opera in facsimile. Edizione del libretto. Saggio introduttivo a cura di Giovanni MORELLI e Thomas WALKER. Milano: G. Ricordi (1984). CXCIV, 207 S. (Drammaturgia Musicale Veneta 4.)

AURELIO AURELI/ANTONIO SARTORIO: L'Orfeo. Partitura dell'opera in facsimile. Edizione del libretto. Saggio introduttivo a cura di Ellen ROSAND. Milano: G. Ricordi (1983). LXXXV, 178 S. (Drammaturgia Musicale Veneta 6.)

Bach als Ausleger der Bibel. Theologische und musikwissenschaftliche Studien zum Werk Johann Sebastian Bachs. Hrsg. im Auftrag des Kirchlichen Komitees Johann Sebastian Bach 1985 von Martin PETZOLDT Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht (1985). 280 S., Notenbeisp.

JOHANN SEBASTIAN BACH: Clavier-Übung I. Sechs Partiten BWV 825 bis 830. Faksimile-Ausgabe. Hrsg. von Christoph WOLFF Leipzig-Dresden: Edition Peters (1984). 73 S. (Musikwissenschaftliche Studienbibliothek Peters.)

JOHANN SEBASTIAN BACH: Clavier-Übung II. Italienisches Konzert BWV 971, Französische Ouvertüre BWV 831. Faksimile-Ausgabe. Hrsg. von Christoph WOLFF. Leipzig-Dresden: Edition Peters (1984). 27 S. (Musikwissenschaftliche Studienbibliothek Peters.)

JOHANN SEBASTIAN BACH: Clavier-Übung III. Präludium und Fuge Es-Dur BWV 552, Orgelchoräle BWV 669-689, Vier Duette BWV 802-805. Faksimile-Ausgabe. Hrsg. von Christoph WOLFF. Leipzig-Dresden. Edition Peters (1984). 77 S. (Musikwissenschaftliche Studienbibliothek Peters.)

JOHANN SEBASTIAN BACH: Clavier-Übung IV Goldberg-Variationen BWV 988. Faksimile-Ausgabe. Hrsg. von Christoph WOLFF. Leipzig-Dresden: Edition Peters (1984). 32 S. (Musikwissenschaftliche Studienbibliothek Peters.)

JOHANN SEBASTIAN BACH. Neue Ausgabe sämtlicher Werke. Serie I. Band 16: Kantaten zum 2. und 3. Sonntag nach Trinitatis. Kritischer Bericht von Robert MOREEN (BWV 76), George S. BOZARTH (BWV 2), Paul BRAINARD (BWV 21, 135). Kassel-Basel-London. Bärenreiter 1984. 188 S.

JOHANN SEBASTIAN BACH. Die sechs Französischen Suiten BWV 812-817 Ältere Fassung und jüngere Fassung mit Verzierungen. Urtext der Neuen Bach-Ausgabe. Hrsg. von Alfred DÜRR. Kassel-Basel-London: Bärenreiter (1984). X, 126 S.

JOHANN SEBASTIAN BACH: Sechs Choräle von verschiedener Art. Faksimile-Edition nach dem Exemplar des Originaldruckes Sign. S. H. J. S. Bach 40 aus der Musiksammlung der Österreichischen Nationalbibliothek. Hrsg. von Hans SCHMIDT-MANNHEIM. Innsbruck/Neu-Rum Musikverlag Helbling (1985).

JOHANN SEBASTIAN BACH. Seine Handschrift - Abbild seines Schaffens. Eingeleitet und erläutert von Alfred DÜRR. Wiesbaden. Breitkopf & Härtel (1984). XVIII, 80 Faksimile-Abb.

Basler Jahrbuch für Historische Musikpraxis. Hrsg. von Peter REIDEMEISTER. Winterthur: Amadeus Verlag (1984). 278 S., Abb., Notenbeisp. (Veröffentlichung der Schola Cantorum Basiliensis, Lehr- und Forschungsinstitut für alte Musik an der Musik-Akademie der Stadt Basel. VII/1983.)

ERNST AUGUST BALLIN: Das Wort-Ton-Verhältnis in den klavierbegleiteten Liedern Mozarts. Kassel-Basel-London: Bärenreiter 1984. 153 S., Notenbeisp. (Schriftenreihe der Internationalen Stiftung Mozarteum. Band 8.)

BEETHOVEN: Werke. Abteilung III. Band 2: Klavierkonzerte I. Hrsg. von Hans-Werner KÜTHEN. München: G. Henle Verlag 1984. XII, 250 S., 8 Abb.

BEETHOVEN: Werke. Abteilung III. Band 2: Klavierkonzerte I. Hrsg. von Hans-Werner KÜTHEN. Kritischer Bericht. München: G. Henle Verlag 1984. 91 S.

ERNST BINDEL: Die Zahlengrundlagen der Musik im Wandel der Zeiten. Stuttgart: Verlag Freies Geistesleben (1985). 399 S.

Brahms-Analysen. Referate der Kieler Tagung 1983. Hrsg. von Friedhelm KRUMMACHER und Wolfram STEINBECK. Kassel-Basel-London: Bärenreiter 1984. VIII, 209 S., Notenbeisp. (Kieler Schriften zur Musikwissenschaft. Band XXVIII.)

HARTMUT BRAUN: Tänze und Gebrauchsmusik in Musizierhandschriften des 18. und frühen 19. Jahrhunderts aus dem Artland. Cloppenburg: Museumsdorf Cloppenburg 1984. 186 S. (Materialien zur Volkskultur nordwestliches Niedersachsen, Heft 9.)

FRANCESCO BUSSI: I Musicisti. Storia di Piacenza. Volume Quinto: L'Ottocento. Piacenza 1982.

FRANCESCO BUSSI: Un „Unicum“ della musica: Le „Toscanelle“ di Gabriele Villani, compositore e cantore Farnesiano (Piacenza, a. 1555-1625). Estratto dal Bollettino Storico Piacentino. Gennaio-Giugno 1983.

JOHN CALDWELL: Editing Early Music. Oxford: Clarendon Press 1985. 125 S., Notenbeisp. (Early Music Series.)

CLAUDE DEBUSSY: Deux Arabesques. Nach dem Autograph und der Originalausgabe hrsg. von Ernst-Günter HEINEMANN. München: G. Henle Verlag (1983). IV, 11 S.

CLAUDE DEBUSSY: Pour le piano. Prélude, Sarabande, Toccata. Nach den Autograph und der Originalausgabe hrsg. von Ernst-Günter HEINEMANN. München: G. Henle Verlag (1984). VI, 26 S.

CLAUDE DEBUSSY: Suite Bergamasque. Nach der Originalausgabe hrsg. von Ernst-Günter HEINEMANN. München: G. Henle Verlag (1983). VII, 25 S.

Denkmäler der Tonkunst in Bayern. Neue Folge, Band 5: E. T. A. HOFFMANN (1776-1822): Aurora. Große romantische Oper hrsg. von Hermann DECHANT. Wiesbaden: Breitkopf & Härtel 1984. XL, 536 S.

Denkmäler der Tonkunst in Bayern. Neue Folge, Band 6. JOHANN LÖHNER (1645–1705): Die triumphierende Treu. Sing-Spiel. Nach den Quellen rekonstruiert und hrsg. von Werner BRAUN. Wiesbaden: Breitkopf & Härtel 1984. LXIV, 86 S.

ANDRÉ CARDINAL DESTOUCHES: Issé. Pastorale Héroïque. Introduction by Robert FAJON. New York: Pendragon Press (1984). LII, 341 S. (French Opera in the 17th & 18th centuries. Volume XIV.)

ELISABETH ELSTNER: Hörerpostanalyse von zwei Rundfunkanstalten. Zuschriften zu Unterhaltungsmusiksendungen. Landau. Pfälzische Verlagsanstalt. 1984. 251 S.

WERNER FELIX: Johann Sebastian Bach. Wiesbaden: Breitkopf & Härtel (1984). 191 S., zahlreiche Abb.

GIUSEPPE FOPPA/GAETANO ANDREOZZI: Amleto. Partitura dell'opera in facsimile. Edizione del libretto. Saggio introduttivo a cura di Marcello CONATTI. Milano: G. Ricordi (1984). LXVIII, 323 S. (Drammaturgia Musicale Veneta 26.)

KARL GEIRINGER: Johann Sebastian Bach. München: Verlag C. H. Beck (1985). 377 S., Abb., Notenbeisp.

KLAUS GERNHARDT / HUBERT HENKEL / WINFRIED SCHRAMMEK: Orgelinstrumente Harmoniums. Wiesbaden. Breitkopf & Härtel 1984. 144 S., 80 Tafeln (Musikinstrumenten-Museum der Karl-Marx-Universität Leipzig. Katalog. Band 6.)

ANNETTE GERSTNER: Die Klavierlieder Engelbert Humperdincks. Kassel. Merseburger 1984. 200 S., Notenbeisp. (Beiträge zur Rheinischen Musikgeschichte. Heft 135.)

MANUEL GERVINK: Die Symphonie in Deutschland und Österreich in der Zeit zwischen den beiden Weltkriegen. Regensburg: Gustav Bosse Verlag 1984. 313 S. (Kölner Beiträge zur Musikforschung. Band 140.)

ARTHUR GODEL: Schuberts letzte drei Klavier-sonaten (D 958–960). Entstehungsgeschichte, Entwurf und Reinschrift, Werkanalyse. Baden-Baden: Valentin Koerner 1985. 301 S. (Sammlung musikwissenschaftlicher Abhandlungen. Band 69.)

PETER GRADENWITZ: Johann Stamitz. Leben – Umwelt – Werke. Teil I: Johann Stamitz – Familie, Leben und Umwelt. Wilhelmshaven: Heinrichshofen's Verlag (1984). 184 S., Abb. (Taschenbücher zur Musikwissenschaft. Band 93.)

PETER GRADENWITZ: Johann Stamitz. Leben – Umwelt – Werke. Teil II: Die Werke. Wilhelmshaven: Heinrichshofen's Verlag (1984). 455 S., Notenbeisp. (Taschenbücher zur Musikwissenschaft. Band 94.)

Händel und Hamburg. Ausstellung anlässlich des 300. Geburtstages von Georg Friedrich Händel in der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky vom 15. Mai bis 29. Juni 1985. Hamburg: Verlag der Musikalienhandlung Karl Dieter Wagner (1985). 179 S.

HARTMANN: Lebenszeiten der bekanntesten Komponisten. Vergleichende Zeittafel. Wilhelmshaven: Heinrichshofen's Verlag 1985.

WALTER F. HINDERMANN: Joh. Seb. Bach. Himmelfahrts-Oratorium. Gestalt und Gehalt. Hofheim: Musikverlag Friedrich Hofmeister (1985). 62 S., Notenbeisp.

WOLFGANG HOCHSTEIN: Die Kirchenmusik von Niccolò Jommelli (1714–1774) unter besonderer Berücksichtigung der liturgisch gebundenen Kompositionen. Hildesheim–Zürich–New York: Georg Olms Verlag 1984. Band I: XII, 387 S. Band II. Thematisch-systematischer Katalog. Abb. und Notenteil. VIII, 343 S.

Imago Musicae I. Hrsg. von Tilman SEEBASS und Tilden RUSSELL. Basel–Kassel–London: Bärenreiter-Verlag/Durham, North Carolina: Duke University Press 1984. 269 S., Abb. (Internationales Jahrbuch für Musikikonographie des Internationalen Repertoriums der Musikikonographie.)

LEOŠ JANÁČEK. Kritische Gesamtausgabe. Reihe D/Volume 6: Des Spielmanns Kind. Ballade für Orchester (1912–1914). Partitur Hrsg. von Jarmil BURGHÄUSER und Radomil ELISKA. Praha: Supraphon/Kassel–Basel–London: Bärenreiter 1984. XIX, 97 S.

Die Kantaten von Johann Sebastian Bach mit ihren Texten. Erläutert von Alfred DÜRR. München: Deutscher Taschenbuchverlag/Kassel: Bärenreiter Verlag (1985). Band I: 430 S., Notenbeisp. Band II: S. 431–1037, Notenbeisp.

HAIG KHATCHADOURIAN: Music, Film and Art. New York–London–Paris–Montreux–Tokyo: Gordon and Breach Science Publishers (1985). 222 S. (Musicology Series. Volume 3.)

EISHI KIKKAWA: Vom Charakter der japanischen Musik. Kassel–Basel–London. Bärenreiter 1984. 281 S. (Studien zur traditionellen Musik Japans. Band 2.)

HERTHA KLUGE-KAHN: Johann Sebastian Bach. Die verschlüsselten theologischen Aussagen in seinem Spätwerk. Wolfenbüttel/Zürich: Möseler-Verlag (1985). 302, XVIII S.

DOMENICO LALLI/ANTONIO VIVALDI: Ottonne in Villa. Partitura dell'opera in facsimile. Edizione del libretto. Saggio introduttivo a cura di John HILL. Milano: G. Ricordi (1983). LXXXI, 235 S. (Drammaturgia Musicale Veneta 12.)

PIETRO METASTASIO/PASQUALE ANFOSSI: Adriano in Siria. Partitura dell'opera in facsimile. Edizione del libretto. Saggio introduttivo a cura di Jacques JOLY. Milano: G. Ricordi (1983). LXXXIII, 466 S. (Drammaturgia Musicale Veneta 24.)

MARTIN MÖLLER. Untersuchungen zur Satztechnik Max Regers. Studien an den Kopfsätzen der Kammermusikwerke. Wiesbaden. Breitkopf & Härtel (1984). 232 S., Notenbeisp. (Schriftenreihe des Max-Reger-Instituts Bonn-Bad Godesberg. Band III.)

Musikalischer Lustgarten. Kostbare Zeugnisse der Musikgeschichte. Hrsg. von Ulrich KONRAD, Adalbert ROTH, Martin STAEHELIN. Katalog der Ausstellung der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel vom 5. Mai bis zum 1. Dezember 1985. 294 S.

Musikgeschichte. Ein Grundriß. Teil I. Hrsg. von Werner FELIX, Wolfgang MARGGRAF, Vera REISING und Gerd SCHÖNFELDER. Leipzig: VEB Deutscher Verlag für Musik (1984). 528 S., Notenbeisp.

DAVID OSMOND-SMITH: Playing on Words. A Guide to Luciano Berio's Sinfonia. London: Royal Musical Association 1985. 95 S. (Royal Musical Association Monographs. No. 1.)

FRAUKE OTTO. Robert Schumann als Jean Paul-Leser. Frankfurt am Main Haag + Herchen Verlag 1984. 179 S.

The Oxford Dictionary of Music. Hrsg. von Michael KENNEDY. Oxford-New York: Oxford University Press 1985. XIV, 810 S.

KLAUS PETER RICHTER: Johann Sebastian Bach. Leben und Werk in Daten und Bildern. Frankfurt am Main: Insel-Verlag 1985. 284 S.

GIOACCHINO ROSSINI: Der Barbier von Sevilla. Kompletter Text in italienischer Originalfassung mit deutscher Übersetzung und Erläuterung zum vollen Verständnis des Werkes. Verfaßt und hrsg. von Kurt PAHLEN unter Mitarbeit von Rosamaria KÖNIG. Originalausgabe. München: Wilhelm Goldmann Ver-

lag/Mainz: Musikverlag B. Schott's Söhne (1985). 303 S.

GIOACCHINO ROSSINI: Tancredi. Melodramma eroico in due atti. A cura di Philip GOSSETT. Pesaro: Fondazione Rossini 1984. 818 S. (Edizione Critica delle Opere di Gioacchino Rossini, Sezione Prima, Opere Teatrali. Volume 10.)

GIOACCHINO ROSSINI: Tancredi. Melodramma eroico in due atti. A cura di Philip GOSSETT. Commento Critico. Pesaro: Fondazione Rossini 1984. 299 S. (Edizione Critica delle Opere di Gioacchino Rossini, Sezione Prima, Opere Teatrali. Volume 10.)

MARIELLA SALA: Catalogo del fondo musicale dell'archivio capitolare del duomo di Brescia. Torino: E. D. T. Edizioni di Torino 1984. XXIX S. (Cataloghi di fondi musicali italiani 3.)

JOSEPH SAUVEUR: Collected Writings on Musical Acoustics (Paris 1700–1713). Edited by Rudolf RASCH. Utrecht: The Diapason Press 1984. 279 S. (Tuning and Temperament Library. Volume 2.)

Sborník prací filozofické fakulty Brněnské univerzity. Ročník XXXII–XXXIII. Brno: Univerzita J. E. Purkyně 1983–1984.

HEINRICH SCHÜTZ: Neue Ausgabe sämtlicher Werke. Band 39: Der Schwanengesang. Ergänzt und hrsg. von Wolfram STEUDE. Kassel–Basel–London: Bärenreiter 1984. XXVIII, 285 S.

Robert Schumann – Ein romantisches Erbe in neuer Forschung. Acht Studien hrsg. von der Robert-Schumann-Gesellschaft. Mainz–London etc.: Schott's Söhne (1984). 139 S.

Studien zur Italienischen Musikgeschichte XIII. Hrsg. von Friedrich LIPPMANN unter Mitwirkung von Sabine HENZE-DÖHRING und Wolfgang WITZENMANN. Laaber: Laaber-Verlag 1984. 495 S., Abb., Notenbeisp. (Analecta Musicologica. Veröffentlichungen der Musikgeschichtlichen Abteilung des Deutschen Historischen Instituts in Rom. Band 22.)

The Symphony 1720–1840. Series A, Volume II: GIOVANNI BATTISTA SAMMARTINI 1700 or 1701–1775: Ten Symphonies. Edited by Bathia CHURGIN. New York–London: Garland Publishing, Inc. 1984. LVIII, 190 S.

The Symphony 1720–1840. Series C, Volume III: The Symphony at Mannheim. JOHANN STAMITZ 1717–1757. Edited by Eugene K. WOLF. CHRISTIAN CANNABICH 1731–1798. Edited by Jean K. WOLF. New York–London: Garland Publishing, Inc. 1984. LXXXIII, 339 S.

The Symphony 1720–1840. Series C, Volume X: The Symphony in Dresden. Ten Symphonies. JOHANN CHRISTOPH SCHMIDT (1664–1728), JAN DISMAS ZELEŇKA (1679–1745), JOHANN DAVID HEINICHEN (1683–1729), JOHANN GEORG PISENDEL (1687–1755), GIOVANNI ALBERTO RISTORI (1692–1753), JOHANN GOTTLIEB NAUMANN (1741–1801), JOSEPH SCHUSTER (1748–1812), JOSEPH SCHUBERT (1757–1837), FRANZ ANTON SCHUBERT (1768–1827). Edited by Hans-Günter OTTENBERG. JAN KRŤITEL JIŘÍ NERUDA (ca. 1706/1710–1776). Edited by Zdenka PILKOVÁ. New York–London: Garland Publishing, Inc. 1984. XXXVIII, 227 S.

The Symphony 1720–1840. Series E, Volume IV/V: WILLIAM CROTCH 1775–1847 Edited by Nicholas TEMPERLEY. MUZIO CLEMENTI 1752–1832: One Symphony. Edited by John Walter HILL. New York–London: Garland Publishing, Inc. 1984. XXXIV, 248 S.

The Symphony 1720–1840. Series E, Volume VI: The Overture in England, 1800–1840. HENRY ROWLEY BISHOP (1786–1855), PHILIPP CIPRIANI HAMBLY POTTER (1792–1871), JOHN THOMPSON (1805–1841), GEORGE ALEXANDER MACFARREN (1813–1887), WILLIAM STERNDAL BENNETT (1816–1875). Edited by Nicholas TEMPERLEY. New York–London: Garland Publishing, Inc. 1984. XXI, 315 S.

CHARLES S. TERRY: Johann Sebastian Bach. Eine Lebensgeschichte. Mit einem Nachwort von Klaus Peter RICHTER. Frankfurt am Main: Insel-Verlag 1985. 301 S.

A Treatise on the Fundamental Principles of Violin Playing by Leopold Mozart. Translated by Editha Knocker. Oxford–New York: Oxford University Press (1985). 235 S. (Early Music Series 6.)

JOHANN VANHAL: Six Symphonies Part I. Edited by Paul BRYAN. Madison: A–R Editions, Inc. (1985). XXI, 88 S. (Recent Researches in the Music of the Classical Era. Vol. XVII.)

JOHANN VANHAL: Six Symphonies Part II. Edited by Paul BRYAN. Madison: A–R Editions, Inc. (1985). 128 S. (Recent Researches in the Music of the Classical Era. Vol. XVIII.)

PIETRO VINCI: Il Primo Libro di Madrigali a Cinque Voci – 1561. Hrsg. von Maria Rosaria ADAMO und Paolo Emilio CARAPEZZA. Firenze: Leo S.

Olschki Editore 1985. XXXVI, 91 S. (Musiche Rinascimentali Siciliane V.)

Giovanni Battista Viotti (1755–1824). A Thematic Catalogue of his Works. Hrsg. von Chappel WHITE. New York: Pendragon Press (1985). XIX, 175 S. (Thematic Catalogues. No. 12.)

ANTONIO VIVALDI: La Griselda. Revisione e realizzazione di Renato FASANO. Palermo: Enchiridion (1985). 462 S.

D. P. WALKER: Music, Spirit and Language in the Renaissance. Edited by Penelope GOUK. London: Variorum Reprints 1985. VIII, 350 S.

ERIC WERNER: The Sacred Bridge. The Interdependence of Liturgy and Music in Synagogue and Church during the First Millennium. Volume II. New York: Ktav Publishing House, Inc. 1984. 271 S.

HERBERT WIEDEMANN: Klavierspiel und das rechte Gehirn. Neue Erkenntnisse der Gehirnforschung als Grundlage einer Klavierdidaktik für erwachsene Anfänger. Regensburg: Gustav Bosse Verlag 1985. 137 S. (Perspektiven zur Musikpädagogik und Musikwissenschaft. Band 9.)

ROLAND JOHN WILEY: Tchaikovsky's Ballets. Swan Lake, Sleeping Beauty, Nutcracker. Oxford: Clarendon Press 1985. 429 S., Notenbeisp.

CHRISTOPH WOLFF: Johann Sebastian Bachs Klavierübung. Kommentar zur Faksimile-Ausgabe. Leipzig–Dresden. Edition Peters (1984). 32 S. (Musikwissenschaftliche Studienbibliothek Peters.)

TÖRE WRETÖ: Folkvisans upptäckare. Receptionsstudier fran Montaigne och Schefferus till Herder. Stockholm: Almqvist & Wiksell International (1984). 147 S. (Acta Universitatis Upsaliensis. Historia litterarum 14.)

APOSTOLO ZENO / DOMENICO LALLI / GEMINIANO GIACOMELLI: La Merope. Partitura dell'opera in facsimile. Edizione del libretto. Saggio introduttivo a cura di Sylvie MAMY. Milano: G. Ricordi (1984). CXXXI, 386 S. (Drammaturgia Musicale Veneta 18.)

OTTO ZICKENHEINER: Untersuchungen zur Credo-Fuge der Missa Solemnis von Ludwig van Beethoven. München: G. Henle Verlag (1984). 268 S., Notenbeisp. (Veröffentlichungen des Beethovenhauses in Bonn. Vierte Reihe: Schriften zur Beethovenforschung IX.)